

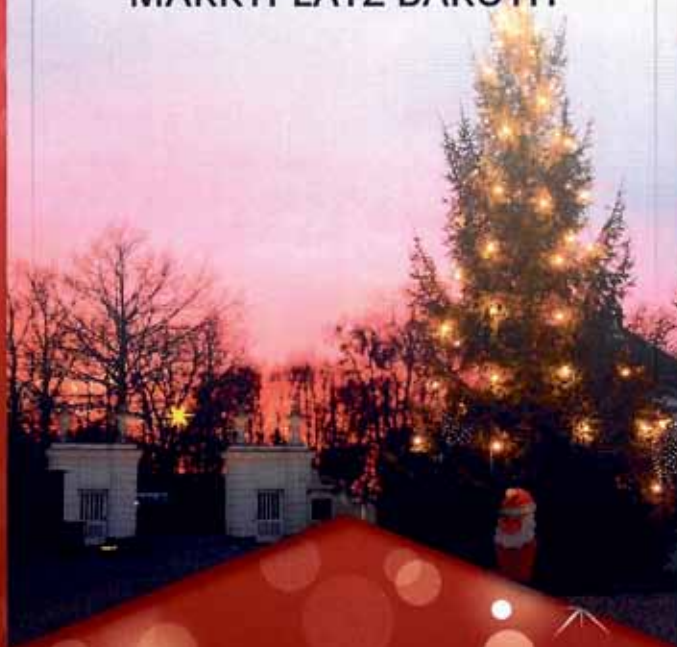
Spreeauen- Bote

Freitag, den 7. Dezember 2018
Jahrgang 28 · Nummer 12/2018



TRADITIONELLER WEIHNACHTS MARKT BARUTH

09. DEZEMBER 2018
AB 10:00 UHR
MARKTPLATZ BARUTH



Frohe Weihnachten

AZV

Abwasserzweckverband „Kleine Spree“

Jahresrückblick des AZV Kleine Spree

Im nun zu Ende gehenden Jahr wurden die meisten, im Wirtschaftsplan verankerten, Projekte im gesteckten Zeitrahmen umgesetzt. Nicht zum Ziel kamen wir bei den Gemeinschaftsmaßnahmen in Kleinbautzen, Briesing und der Kleinen Bahnhofstraße in Großdubrau.

Diese Projekte sollen im kommenden Jahr verwirklicht werden.

Die Ortslage Rackel konnte einschließlich eines neuen Regewasserkanals im ehemaligen Rittergut komplett erschlossen werden. Wie geplant, hielt die Firma Tiefbau Otto die Bauzeit ein und das Ergebnis ist am besten am Ortsbild und der besseren Verkehrssicherheit erkennbar. Die von uns geschaffenen Anlagen sind kaum sichtbar, tragen aber wesentlich zur besseren Infrastruktur bei.

In Preititz war ebenfalls die Firma Tiefbau Otto tätig. Auch hier fanden die Erschließungsarbeiten im Bereich Abwasser und Regenwasser mit der notwendigen Reparatur der Kommunalstraßen statt.

In Sdier wird zum Jahresende die komplexe Maßnahme durch die Firma STB See an die Gemeinde und den AZV übergeben. Restarbeiten werden im kommenden Jahr fertiggestellt. Auch hier arbeiteten wir eng und erfolgreich mit den Kreiswerken Wasserversorgung und dem Straßenbauamt des Landkreises Bautzen zusammen.

In Radibor wurden bis April noch Erschließungsarbeiten im Abwasserbereich des 3. Bauabschnittes durch die Firma Tiefbau Vogel realisiert. Seit September arbeitet die Firma Stolle aus Königswartha im Bereich der Lilienstraße und dem angrenzenden Kreuzungsbereich an der Kompletterschließung. Das bedeutet, dass sich hier fast alle Medienträger an dem Projekt beteiligen. Im September 2019 rechnen wir mit dem Abschluss der Arbeiten, die vom Landesamt für Straßen und Verkehr koordiniert werden. Hier will der Landkreis Bautzen im Anschluss 2020 mit dem AZV die Martin-Noack-Straße sanieren.

Mehrere Grundstückerschließungen wurden auch in diesem Jahr realisiert. Damit konnten Eigenheime und Gewerbeeinheiten an das zentrale Netz angeschlossen werden.

Die Reparatur bestehender Anlagen wurde durch unsere

Techniker realisiert bzw. organisiert. Auch hier sind wir bei der Anlagensicherung einen guten Weg gegangen.

Die Submission für die Arbeiten in der Ortslage Briesing ist am 23.11. erfolgt. Nach Auswertung der 10 Angebote werden wir in der Verbandsversammlung am 17.12. den Zuschlag dafür erteilen.

Der Wirtschaftsplan 2019 befindet sich in der Aufstellung und wird mit den Gemeinden koordiniert. Die Beschlussfassung dazu erfolgt voraussichtlich im Februar. Über die einzelnen Vorhaben werden wir an der Stelle noch berichten.

Die Kalkulationen für die Gebühren beschlossen wir für den kurzen Zeitraum 2016 bis 2018. Demnach ist eine Nachkalkulation im kommenden Jahr notwendig. Nach Auswertung der bisherigen Jahresabschlüsse rechnen wir im Wesentlichen mit der Bestätigung der berechneten Werte.

Das Jahr 2018 war anspruchsvoll, hat aber auch wieder gezeigt, dass sich die Vorbereitung und Umsetzung der Projekte mit allen beteiligten Partnern lohnt, um zum einen die Belastung für die Anlieger zu minimieren und zum anderen „den Spaten nur einmal anfassen zu müssen“.

Ich möchte mich an der Stelle bei allen bedanken, die auch in 2018 eine gute Zusammenarbeit mit uns pflegten und zu dem guten Ergebnis beitrugen. Besonders möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern, den Kollegen und Kolleginnen in den beteiligten Gemeindeverwaltungen, dem Straßenbauamt des LRA, dem LASuV, den Kreiswerken Wasserversorgung und dem ZV Wasserversorgung bedanken.

Sehr zufrieden waren wir mit den bauausführenden Firmen bei all unseren Projekten und für die passende Planung und Bauleitung sorgten die beteiligten Ingenieurbüros. Auch hier ein herzlicher Dank.

Nicht zu vergessen sind unsere Dienstleister, auf die man sich immer verlassen kann.

Wir wünschen allen ein frohes Fest, besinnliche und erholsame Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2019!

Andreas Skomudek
Geschäftsführer



Bekanntmachung

In der Zeit vom **21.12.2018** bis **04.01.2019** bleibt die Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes Kleine Spree geschlossen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Malschwitz über Gruppenauskünfte der Meldebehörde vor Wahlen und über das Widerspruchsrecht

Gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG), darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1

Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden.

den und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Eine Übermittlung erfolgt laut § 50 Abs. 5 und 6 BMG nicht, wenn

- die betroffene Person der Übermittlung ihrer Daten widersprochen hat oder
- eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht

Ein Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzu-legen bei der

Gemeindeverwaltung Malschwitz

Einwohnermeldeamt

Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

und gilt bis auf Widerruf. Bereits eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht für eine bestimmte Wahl gebunden waren.

M. Seidel

Bürgermeister

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 30.10.2018

Beschluss Nr. 68/10/2018

2. Änderung der Kindertageseinrichtungssatzung der Gemeinde Malschwitz

Beschluss Nr. 69/10/2018

Einstellung eines Sachbearbeiters Steuern/Finanz- und Rechnungswesen

Beschluss Nr. 70/10/2018

Aufhebung des Beschlusses Nr. 67/08/2018 über den Verkauf einer Teilfläche von Fl. 653/73 der Gemarkung Guttau

Beschluss Nr. 71/10/2018

Verkauf des Flurstücks 440 der Gemarkung Rackel

Beschluss Nr. 72/10/2018

Verkauf der Flurstücke 749/1, 749/2 und 750 der Gemarkung Guttau

Beschluss Nr. 73/10/2018

Verkauf des Flurstücks 489 g der Gemarkung Niedergurig

Beschluss Nr. 74/10/2018

Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 82/26 der Gemarkung Kleinsaubernitz

Beschluss Nr. 75/10/2018

Aufstellung einer Ergänzungssatzung „Rackel – Rosenweg“

2. Änderung der Satzung der Gemeinde Malschwitz

über die Betreuung von Kindern in gemeindlichen Kindertagesein- richtungen und deren Benutzung vom 30.08.2016

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der jeweils geltenden Fassung sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz in seiner Sitzung am 30.10.2018 folgende 2. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I – Änderungsbestimmungen

Der § 8 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die ungekürzten Elternbeiträge betragen ab dem 01.01.2019

- bei der Betreuung als Kinderkrippenkind für die Betreuungszeit von täglich bis zu 9 Stunden 21,00 vom Hundert,
- bei der Betreuung als Kindergartenkind für die Betreuungszeit von täglich bis zu 9 Stunden 28,00 vom Hundert,
- bei der Betreuung als Hortkind für die Betreuungszeit von täglich bis zu 6 Stunden 29,00 vom Hundert

der zuletzt gemäß § 14 (2) SächsKitaG bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes der jeweiligen Einrichtungsart.

Die absoluten Beträge werden jährlich nach Abstimmung mit den Einrichtungsträgern und dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe gemäß § 15 (1) S. 1 SächsKitaG, jeweils mit Wirkung ab dem 01.01. des folgenden Kalenderjahres durch die Gemeinde Malschwitz öffentlich bekannt gegeben und den Trägern und Tagespflegepersonen mitgeteilt.

Die Anlage 1 (Elternbeiträge) gemäß § 6 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Anlage 1 zur Satzung der Gemeinde Malschwitz über die Betreuung von Kindern in gemeindlichen Kindertageseinrichtungen und deren Benutzung

Monatliche Elternbeiträge ab 01.01.2019

Kinderkrippe:

		verheiratet/ eheähnl. Ge- meinschaft	alleinerziehend
bis 10 Stunden:	1. Kind	253,64 €	228,28 €
	2. Kind	152,18 €	136,97 €
	3. Kind	50,73 €	45,66 €
	4. Kind	0,00 €	0,00 €
bis 9 Stunden:	1. Kind	228,28 €	205,45 €
	2. Kind	136,97 €	123,27 €
	3. Kind	45,66 €	41,09 €
	4. Kind	0,00 €	0,00 €
bis 7,5 h:	1. Kind	190,23 €	171,21 €
	2. Kind	114,14 €	102,72 €
	3. Kind	38,05 €	34,24 €
	4. Kind	0,00 €	0,00 €
bis 6 h:	1. Kind	152,18 €	136,97 €
	2. Kind	91,31 €	82,18 €
	3. Kind	30,44 €	27,39 €
	4. Kind	0,00 €	0,00 €
bis 4,5 h:	1. Kind	114,14 €	102,72 €
	2. Kind	68,48 €	61,63 €
	3. Kind	22,83 €	20,54 €
	4. Kind	0,00 €	0,00 €

Kindergarten:

		verheiratet/ eheähnl. Ge- meinschaft	alleinerziehend
bis 10 Stunden:	1. Kind	153,42 €	138,08 €
	2. Kind	92,05 €	82,85 €
	3. Kind	30,68 €	27,62 €
	4. Kind	0,00 €	0,00 €
bis 9 Stunden:	1. Kind	138,08 €	124,27 €
	2. Kind	82,85 €	74,56 €
	3. Kind	27,62 €	24,85 €
	4. Kind	0,00 €	0,00 €
bis 7,5 h:	1. Kind	115,07 €	103,56 €
	2. Kind	69,04 €	62,14 €
	3. Kind	23,01 €	20,71 €
	4. Kind	0,00 €	0,00 €

		verheiratet/ eheäbnl. Ge- meinschaft	alleinerziehend
bis 6 h:	1. Kind	92,05 €	82,85 €
	2. Kind	55,23 €	49,71 €
	3. Kind	18,41 €	16,57 €
	4. Kind	0,00 €	0,00 €
bis 4,5 h:	1. Kind	69,04 €	62,14 €
	2. Kind	41,42 €	37,28 €
	3. Kind	13,81 €	12,43 €
	4. Kind	0,00 €	0,00 €

Hort:

		verheiratet/ eheäbnl. Ge- meinschaft	alleinerziehend
Frühhort (von 6:00 Uhr bis Schulbeginn)	1. Kind	19,31 €	17,38 €
	2. Kind	11,58 €	10,43 €
	3. Kind	3,86 €	3,48 €
	4. Kind	0,00 €	0,00 €
Nachmittags- hort (Schulschluss bis 17:00 Uhr)	1. Kind	64,35 €	57,92 €
	2. Kind	38,61 €	34,75 €
	3. Kind	12,87 €	11,58 €
	4. Kind	0,00 €	0,00 €
Ganztagshort (von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr)	1. Kind	77,22 €	69,50 €
	2. Kind	46,33 €	41,70 €
	3. Kind	15,44 €	13,90 €
	4. Kind	0,00 €	0,00 €

Aufnahme eines befristeten Gastkindes pro Tag gemäß § 6 (5) der Satzung der Gemeinde Malschwitz über die Betreuung von Kindern in gemeindlichen Kindertageseinrichtungen und deren Benutzung:

Kinderkrippe	10,87 €
Kindergarten	6,57 €
Hort	3,68 €

Artikel II – Inkrafttreten

Diese 2. Änderungssatzung über die Betreuung von Kindern in gemeindlichen Kindertageseinrichtungen und deren Benutzung der Gemeinde Malschwitz tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die 1. Änderungssatzung über die Betreuung von Kindern in gemeindlichen Kindertageseinrichtungen und deren Benutzung der Gemeinde Malschwitz vom 25.10.2017 außer Kraft.

ausgefertigt:

Malschwitz, den 01.11.2018

M. Seidel

Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs.1 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde Malschwitz unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB)

Ergänzungssatzung „Rackel - Rosenweg“

Der Gemeinderat Malschwitz hat mit Beschluss vom 04.12.2018 den Entwurf der Ergänzungssatzung „Rackel - Rosenweg“ in der Fassung vom 07.11.2018 einschließlich Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Rackel - Rosenweg“ einschließlich Begründung wird nach § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 2. Januar bis zum 2. Februar 2019 in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26 in 02694 Malschwitz während der Dienststunden (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr) zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit ausgelegt. Zusätzlich liegen Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten aus:

- Grünordnerisches Konzept zur Berücksichtigung der Eingriffe in Natur und Landschaft.

Stellungnahmen zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Rackel - Rosenweg“ können bis zum 2. Februar 2019 mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Malschwitz, Dorfplatz 26 in 02694 Malschwitz abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Entsprechend § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit der Antragsteller nur Einwendungen geltend macht, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Matthias Seidel

Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 18. Januar 2019

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 8. Januar 2019

Informationen

Aus der Gemeinde

Es ist Dezember geworden und auf unserer größten Baustelle in Rackel laufen die Restarbeiten an den Nebenstraßen und Gehwegen.

In Baruth, am Mühlweg bzw. Mühlgraben werden sich die Arbeiten über das Jahresende erstrecken.

In diesem Jahr soll noch die Schwarzdecke eingebaut werden.

Der Gemeinderat hat auf seiner letzten Sitzung die Bauleistungen für die Ortsstraße in Briesing vergeben. Mehr Informationen hierzu wird es in der Januarausgabe des Spreeauen-Boten geben. Das Treppenhaus am Kinderhaus Gutttau wurde jetzt von Seiten des Landratsamtes für die Nutzung freigegeben. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Eltern, Kindern und Erziehern bedanken, die mit den Einschränkungen während der Bauzeit leben mussten. Ein besonderer Dank geht dabei an Frau Anja Kloß aus Pließkowitz, die das Projekt maßgeblich mit angeschoben hat.

Weiterhin möchten wir uns noch bei Herrn Gottfried Lattke bedanken. Er hat für den sanierten Spielplatz in Preititz die neuen Bänke gesponsert und aufgebaut. Nun ist der Spielplatz wirklich komplett und wird hoffentlich von vielen Familien genutzt.

Für den Steinbruch Pließkowitz liegt mittlerweile ein Staubverminderungskonzept vor. Die Arbeitsgruppe „Steinbruch Pließkowitz“ hat dem Oberbergamt (OBA) in Freiberg ihre Anmerkungen und Änderungswünsche zugearbeitet. Diese sollen nun in das Konzept eingearbeitet werden. In der letzten Ausgabe des Spreeauen-Boten haben wir darüber informiert, dass der



Steinbruchbetreiber die beantragte Haldenerweiterung vom OBA erhalten hat. Da von Seiten der Gemeinde die Forderung bestand, zuerst über das Staubvermeidungskonzept zu beraten, bevor weitere Genehmigungen erteilt werden, haben wir die Anfechtung der erteilten Haldenerweiterung durch einen Rechtsanwalt prüfen lassen. Dieser kam zu dem Ergebnis, dass eine Klage der Gemeinde höchstwahrscheinlich nicht zugelassen wird. Daraufhin haben wir auf ein Gerichtsverfahren verzichtet.

Ein weiterer Vorfall, der momentan viel Unmut erregt, ist der Rückbau der Brücke an der Rieseneiche. Hierzu fand am 22. November eine Einwohnerversammlung in Niedergurig statt. Dabei erläuterten die Landestalsperrenverwaltung (LTV) und das Landratsamt, warum man sich für den Rückbau entschieden hat. Der Ortschaftsrat Niedergurig legte daraufhin sein Veto ein.

Die Gemeindeverwaltung hat den Landrat bzw. das Rechts- und Kommunalamt gebeten, hier bei einer Lösungsfindung zu helfen. Eine Möglichkeit wäre die Widmung des Weges.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen im Namen des Gemeinderats und der Verwaltung ein entspanntes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen. Nutzen Sie die Zeit für gemeinsame Stunden mit Ihrer Familie oder Freunden, zum Innehalten und Zurückblicken.

Für das neue Jahr wünsche ich uns allen viel Gesundheit und Erfolg.

Wenn uns bewusst wird, dass die Liebe zu uns selbst und allen anderen Menschen das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.

Angela Keinert

Schließzeiten der Gemeindeverwaltung zum Jahreswechsel 2018/2019

Die Gemeindeverwaltung Malschwitz bleibt vom 24.12.2018 bis 31.12.2018 geschlossen.

Bibliothek Gutttau

Ab Januar 2019 wird die Bibliothek in Gutttau von Frau Rall betreut. Ich freue mich sehr, dass Frau Rall diese Aufgabe übernommen hat und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei Frau Gersdorf, die die Bibliothek über viele Jahre engagiert und verantwortungsvoll leitete.

Neue Öffnungszeiten! Ab Januar hat die Bibliothek immer montags von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Matthias Seidel, Bürgermeister



Was hätten wir nur ohne DICH gemacht ...

Es ist irgendwie noch gar nicht so recht begreifbar, dass du es nach so vielen Jahren des Arbeitslebens geschafft hast und dich zur Ruhe begibst ...

Wobei das ja nur die halbe Wahrheit ist, denn glücklicherweise bleibst du uns zumindest in der kommenden Hochzeitssaison erhalten ...

Alle Standesbeamtinnen der Gemeinde Malschwitz, die nun in deine Fußstapfen treten, wurden durch dich geschult – an das ehrenvolle und wichtige Dasein einer Standesbeamtin herangeführt.

Dafür möchten wir dir herzlich danken ...

Vermutlich gibt oder gab es den einen oder anderen Tag, wo wir dich mit unserem „jugendlichen Leichtsinn“ geärgert haben ...

Vermutlich fällt es auch in manchen Stunden nicht leicht, loszulassen ...

Aber weißt du was? – Wir haben alles im Griff ... du kannst dich auf uns verlassen und außerdem haben ja im Notfall deine Telefonnummer.

Freu dich nun auf die Zeit, die kommt ...

- „Keine“ Urlaubsplanung ...
- Immer Zeit für die großen und kleinen Enkelkinder ...
- Genügend Gelegenheiten für spontane Ausflüge ...
- Zeit für den Garten und das Haus ...
- Für neue Kochexperimente ...

Hoffentlich vergisst du uns nicht zu schnell – wir freuen uns auf das Wiedersehen ...

DANKE FRAU KRUSCHINSKI!

Deine Kolleginnen aus dem Standesamt Malschwitz

Neuerungen im Standesamtsbezirk Malschwitz

Das Jahr 2018 neigt sich schon wieder dem Ende entgegen. Soll aber nicht bedeuten, dass keine spannende Informationen auf Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, warten.

Vor einigen Wochen habe ich Sie bereits darüber informiert, dass zukünftig **Namensweihe** durchgeführt werden sollen. Inzwischen wurden auch die Kosten konkretisiert.

Wenn Sie für ihr Kind oder ihre Kinder eine separat durchgeführte Namensweihe wünschen, werden 100,00 € als Gebühr erhoben.

Sollten Sie sich für eine Namensweihe im Zusammenspiel mit Ihrer Eheschließung entscheiden, sind zusätzliche Kosten in Höhe von 50,00 € einzuplanen.

Die Dauer der „Zeremonie“ wird dann ganz individuell und nach Ihren Vorstellungen vollzogen und gestaltet.

Gerne können wir auch Ihre Gäste involvieren und so den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.

Die Terminvergabe erfolgt entsprechend der personellen Möglichkeiten nach Ihrem Wunsch.

Im kommenden Jahr stehen für Sie Frau Brötzmann und Frau Kruschinski zur Verfügung.

Melden Sie sich also gerne bei uns ...

035932 37729 oder per E-Mail an standesamt@malschwitz.de

Öffnungszeiten

dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

freitags 09.00 bis 12.00 Uhr

Ihr Standesamtsbezirk Malschwitz

Alin Brötzmann

Wahlhelfer gesucht

Am 26. Mai 2019 wird die Wahl zum 9. Europäischen Parlament stattfinden. Zeitgleich finden die Kreistags-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen statt.

Die Gemeinde Malschwitz sucht engagierte und zuverlässige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Diese können in allgemeinen Wahlvorständen (in einem Wahllokal) oder im Briefwahlvorstand mitarbeiten.

Allgemeine Wahlvorstände organisieren am Wahltag ganztägig im Zweischichtsystem die Stimmabgabe und abends die Auszählung der Stimmzettel. Der Briefwahlvorstand beginnt seine Tätigkeit nachmittags mit der Zulassung der Wahlbriefe und übernimmt abends die Stimmauszählung. Besondere Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Wahlvorsteher/-innen, deren Stellvertreter/-innen sowie die Schriftführer/-innen werden vorab geschult. Beisitzer/-innen erhalten ein Merkblatt.

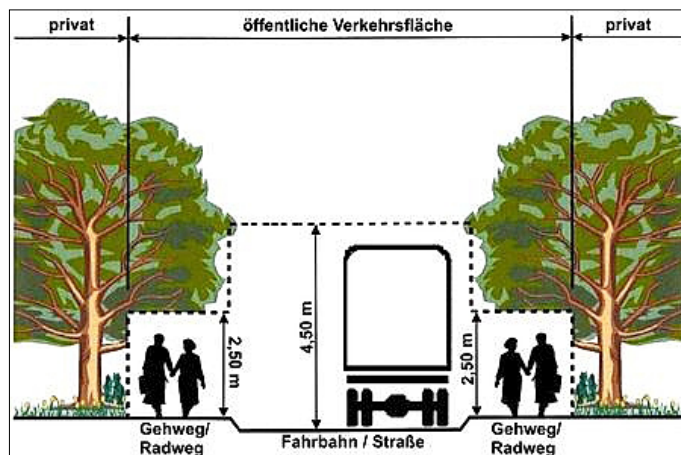
Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Wahlhelfer wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 25,00 Euro gezahlt.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Herr Förster, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz, Tel. 035932 37719 oder per E-Mail:

hauptamt@malschwitz.de

Hecken und Sträucher, die den Verkehr behindern, sind zurückzuschneiden

Immer wieder gibt es Beschwerden und Hinweise an das Ordnungsamt über eingeschränkt benutzbare Gehwege und Straßen. Ursache hierfür ist, dass von einigen Grundstücken aus Sträucher und Hecken in die Fahrbahn bzw. den Gehwegbereich hineinragen. Auch an Kreuzungen und Einmündungen kommt es oft durch Hecken oder Sträucher, mit denen die angrenzenden Grundstücke eingepflanzt sind, zu Sichtbehinderungen.



Die betroffenen Grundstückseigentümer werden deshalb gebeten, den über die Grundstücksgrenze hinausragenden Bewuchs zurückzuschneiden. Außerdem soll darauf geachtet werden, dass alle Verkehrszeichen und Straßenschilder nicht durch Äste von Bäumen oder Sträuchern verdeckt werden.

Nach § 27 Abs. 2 Sächsisches Straßengesetz dürfen unter anderem Anpflanzungen aller Art, die die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können, nicht angepflanzt werden. Werden sie entgegen Satz 1 angelegt oder unterhalten, so sind sie auf schriftliches Verlangen der Straßenbaubehörde von dem Verpflichteten binnen angemessener Frist zu beseitigen. Nach Ablauf der Frist kann die Straßenbaubehörde die Anpflanzung auf Kosten des Betroffenen beseitigen lassen.

Informationen zur kostenlosen Schuldnerberatung

Die nächste kostenlose Schuldnerberatung findet am **8. Januar 2019** in der Zeit von **16 bis 17 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26 statt.

Sprechstunde der Friedensrichterin

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet am **8. Januar 2019** in der Zeit von **17 bis 18 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, statt.

Kostenfreie Rentenberatung

Versichertenälteste sind ehrenamtliche Berater aus Ihrer Nachbarschaft. Als Versicherungsältester der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland führe ich

jeweils Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr eine Sprechstunde in den Räumen der Gemeindeverwaltung Malschwitz durch.

Der Service der Versichertenältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken ist kostenfrei.

Bei Kontenklärung oder Rentenbeantragung nehmen Sie bitte im Vorfeld mit mir Kontakt auf:

Rolf Streicher
Wilhelm-Ostwald-Straße 21
02625 Bautzen
Tel. 03591 2 34 84

www.deutsche-rentenversicherung.de/

Ich freue mich, Sie unterstützen zu können.

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Guttau

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Orte Brösa und Guttau,

die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Mittwoch, dem 12. Dezember 2018, 19.00 Uhr**, im Gast- und Radlerhof Guttau statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle
3. Informationen des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers
4. Bauangelegenheiten
5. Bürgeranfragen
6. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

gez. Gerd Karich
Ortsvorsteher

Einladung zur Ortschaftsratssitzung Kleinsaubernitz/Wartha/Lömischau/Neudörfel

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich zu unserer nächsten Ortschaftsratssitzung am **Diens- tag, dem 11.12.2018 um 19.00 Uhr** ins Feuerwehrgerätehaus Kleinsaubernitz eingeladen.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Protokollkontrolle
3. **600 Jahre Kleinsaubernitz**
Vorbereitung und Diskussion zur Feier
4. Bürgeranfragen

Mit freundlichen Grüßen

Pallmann
Ortsvorsteherin

Weihnachtsgrüße

**Zeit zu schweigen, zu lauschen, in sich zu gehen.
Nur in der Stille kannst du die Wunder sehen,
die der Geist der Weihnacht den Menschen schenkt.**

In diesem Sinne möchte ich den Bürgern
unserer Gemeinde,
ganz besonders den vielen ehrenamtlich Tätigen,
eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins Jahr 2019 wünschen!

Tino Zimmermann
Ortsvorsteher Neudorf/Spree



TRADITIONELLER WEIHNACHTS MARKT BARUTH

09. DEZEMBER 2018
AB 10:00 UHR
MARKTPLATZ BARUTH



Programm: 10:00 Uhr - Beginn // 14:00 Uhr -
Stollenanschnitt durch Bürgermeister und Ortsvorsteherin //
Im Anschluss - Programm der Kita "Eichhörnchen", der Grundschulen
Baruth und Chocianow // Besuch des Weihnachtsmannes

Angebote

Spezialitäten der Partnergemeinde // Weihnachtsausstellung //
Regionale Geschenkkäse // Für das leibliche Wohl ist gesorgt



Eine besondere Spende zur Weihnachtszeit



DRK bittet um Blutspenden rund um Weihnachten und den Jahreswechsel

Eine Blutspende bedeutet für den Spender rund eine Stunde Zeitaufwand.

Die Bedeutung für Patienten, die dringend auf die aus dem Spenderblut hergestellten Blutpräparate angewiesen sind, ist jedoch ungleich größer: in vielen Fällen retten Blutspenden Leben!

Die Arbeit in Kliniken oder beispielsweise onkologischen Arztpraxen geht auch in der Adventszeit und an den Weihnachtfeiertagen weiter.

Wer sich gerade in dieser Zeit mit einer Blutspende engagiert macht Patienten und deren Familien damit ein großes Geschenk, denn sie können auf Heilung und Gesundheit hoffen.

Zusätzlich zu den regulären Spendeterminen im Dezember bietet das DRK auch in diesem Jahr rund um Weihnachten und den Jahreswechsel Sonder-Blutspendetermine an.

NÄCHSTER TERMIN IN MALSCHWITZ!

Wann: **Donnerstag, 13.12.2018**

15.00 - 19.00 Uhr

Wo:

OBERSCHULE

MALSCHWITZ, Guttauer
Landstraße 17

Sonderaktion – jeder Spender erhält einen Einkaufsshopper.

Änderungen vorbehalten

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter

www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 1194911 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Glasfaserausbau offiziell gestartet!

Der Landkreis Bautzen startet nun mit insgesamt neun Projekten den Breitbandausbau. Der überwiegende Teil der Baulose wird die Deutsche Telekom GmbH (Telekom) umsetzen. Für Bischofswerda konnte sich die Enso Netz GmbH (Enso) im Ausschreibungsverfahren durchsetzen.

Für die Errichtung des Glasfaseranschlusses im Haus müssen die Anbieter mit den Eigentümern der anzuschließenden Grundstücke Gestattungsverträge abschließen. Dazu wurden und werden entsprechende Anschreiben verschickt. Bitte beachten Sie, dass nur mit dem Abschluss dieses Gestattungsvertrages der Glasfaseranschluss bis in Ihr Haus gelegt wird. Bitte lesen Sie sich die Informationen genau durch und entscheiden dann, ob Sie diesem Gestattungsvertrag zustimmen. Nach Abschluss des Vertrages wird die Telekom bzw. die Enso die notwendigen Arbeiten für Ihr Grundstück planen und im Rahmen der Bauphase ausführen lassen.

Sollten Sie sich nicht sicher sein oder gern mehr Informationen erhalten, so können Sie sich auf unsere Webseite www.breitband-bautzen.de umfassend informieren. Dort können Sie die entsprechenden Karten für Ihre Gemeinde auswählen. Dort sehen Sie auch, ob Ihr Haus/Grundstück innerhalb der Projektgebiete liegt. Weitere Informationen erhalten Sie auf den „FAQ“-Seiten.

Wenn es darüber hinaus noch offene Fragen gibt, schreiben Sie uns bitte über das Kontaktformular. Wir werden Ihre offenen Fragen schnellstmöglich beantworten.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, diesen kostenfreien Glasfaseranschluss zu erhalten und informieren Sie auch Ihre Nachbarn über diese Möglichkeit.

Jedes Gebäude, welches innerhalb der Erschließungsgebiete liegt soll auch einen Anschluss erhalten!

Neue Regelungen für Heizölanlagen in Überschwemmungsgebieten

Bestehende Anlagen müssen bis spätestens 05.01.2023 hochwassersicher nachgerüstet werden. Ein Neubau im Überschwemmungsgebiet ist nur noch in Ausnahmefällen zulässig.

Heizölanlagen gelten als „Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“ im Sinne von § 62 Wasserhaushaltsgesetz (WHG).

Daher werden an diese Anlagen besondere Anforderungen gestellt, um Gefahren für den Natur- und Wasserhaushalt sowie das Allgemeinwohl zu vermeiden. Diese sind ergänzend zu den Regelungen des WHG in der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) geregelt.

Zu Beginn des Jahres 2018 traten nunmehr spezielle Regelungen für Heizölanlagen in Überschwemmungsgebieten in Kraft. Seitdem dürfen in Überschwemmungsgebieten keine neuen Heizölanlagen mehr errichtet werden. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn keine anderen (weniger wassergefährdenden) Energieträger zu wirtschaftlich vertretbaren Kosten zur Verfügung stehen und die Heizölanlage hochwassersicher errichtet wird. (§ 78c Abs. 1 WHG)

Bestehende Heizölanlagen in Überschwemmungsgebieten sind spätestens bis zum 05.01.2023 nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hochwassersicher nachzurüsten. Werden an der Heizölanlage vor diesem Termin wesentliche Änderungen vorgenommen, so muss die hochwassersichere Anpassung zu diesem Zeitpunkt erfolgen. (§ 78c Abs. 3 Satz 3 WHG)

Werden Heizölanlagen in festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten betrieben, so müssen diese zu festen Zeitpunkten (vor Inbetriebnahme oder nach einer wesentlichen Änderung, sowie bei Stilllegung) und in wiederkehrenden Abständen auf ihren ordnungsgemäßen Zustand überprüft werden.

Diese Überprüfungen dürfen nur von Sachverständigen durchgeführt werden; die Veranlassung dieser Überprüfungen liegt jedoch in der Verantwortung des Anlagenbetreibers. (§ 46 Abs. 3 AwSV in Verbindung mit Anlage 6 zur AwSV, § 47 Abs. 1 AwSV)

Anlagen, die regelmäßig überprüft werden müssen, unterliegen zudem der Anzeigepflicht bei der unteren Wasserbehörde. Das heißt, bei Errichtung, wesentlicher Änderung oder Stilllegung einer Heizölanlage im Überschwemmungsgebiet ist das Landratsamt Bautzen, Sachgebiet Wasser, 6 Wochen im Voraus über die beabsichtigten Arbeiten zu informieren. (§ 40 AwSV)

Für die Anzeige stehen spezielle Formularvordrucke zur Verfügung. (<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/6463.htm>)

Wir bitten daher alle Betreiber von Heizölanlagen, sich über die Lage in einem Überschwemmungsgebiet zu informieren und bei Betroffenheit diese Vorgaben und insbesondere die Anpassungsfrist bis zum 05.01.2023 zu beachten.

Bei Fragen zur Installation von Heizölanlagen in Überschwemmungsgebieten oder zur hochwassersicheren Nachrüstung einer bestehenden Anlage wenden Sie sich bitte an ein Fachunternehmen der Heizungsinstallation Ihrer Wahl. Auskünfte zu örtlichen Überschwemmungsgebieten erteilen jederzeit auch die Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie die untere Wasserbehörde im Landratsamt. Darüber hinaus erhalten Sie auch im Internet Informationen zu Überschwemmungsgebieten im Landkreis Bautzen unter: <https://cardomap.idu.de/lrabz/?permalink=1kKl1sbz> oder

<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/8843.htm>

Feuerwehr

Liebe Kameradinnen und Kameraden der FF Guttau,

ich möchte mich bei allen Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Guttau für die Einsatzbereitschaft, das Engagement und die Unterstützung im bald zu Ende gehenden Jahr ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche euch und euren Familien sowie den Mitgliedern unserer Jugendfeuerwehr eine friedliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins nächste Jahr. Möge das neue Jahr uns Glück, Gesundheit und Freude bringen.



*Möge der St. Florian
nach jedem schauen,
so wird er nie alleine
in den Einsatz gehn!
Mit Gottvertrauen und der Gewissheit,
dass auf dieser Welt
seine treuen Kameraden
ihm zur Seite steh'n!
(Hartmut Reinsch ©)*

Hagen Kusche
Ortswehrleiter der FF Guttau

Tischtennisturnier

Am Sonnabend, dem 29. Dezember 2018 findet in der Turnhalle der Grundschule Guttau, Schulstraße 10, 02694 Malschwitz OT Guttau, ab 14.00 Uhr ein Turnier für alle Tischtennisfreunde, statt.

14.00 Uhr Einlass und Training,
14.30 Uhr Auslosung der Gruppen für den Wettbewerb,
17.00 Uhr Siegerehrung

Dazu sind alle Sportsfreunde der Gemeinde Malschwitz recht herzlich eingeladen. In der Turnhalle wird entsprechendes Schuhwerk getragen. Tischtennisschläger sind von jedem Teilnehmer mitzubringen.

H. Liepelt
i. A. Freiwillige Feuerwehr Guttau
u. Feuerwehrförderverein Guttau - Brösa e. V.

anzeigen.wittich.de

Volkstrauertag



Zum Volkstrauertag am Sonntag, dem 18. November 2018, trafen sich um 13:30 Uhr die Ortsfeuerwehren von Guttau und Gleina am Feuerwehrgerätehaus in Guttau. Gemeinsam begaben sich die Abordnungen der beiden Wehren mit einem Gebinde und der Fahne der Ortsfeuerwehr Guttau in die Kirche zum Gottesdienst. Im Anschluss nahmen wir am Gedenken an die Opfer der Kriege am Kriegerdenkmal teil. Zunächst wurde eine Rede vom Vertreter unseres Pfarrers Herr Noack zum Totengedenken gehalten.

Nach der Rede legten unsere beiden Ortswehrleiter der Wehr Guttau Kamerad Hagen Kusche und der Wehr Gleina Kamerad Hans-Jürgen Püschel ein Gebinde am Denkmal nieder.

Begleitet wurde diese Ehrung durch die Bläser mit dem Lied „Der gute Kamerad“.

Danach luden wir alle Gäste zu Kaffee und Kuchen in das Gerätehaus der Feuerwehr Guttau recht herzlich ein.

Totengedenken

„Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einen anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder Glauben festhielten.

Wir trauern an die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und andere Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind.

Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten, und teilen den Schmerz.

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt den Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.

(Quelle: www.Bundespräsident.de).
Die Bläser spielten dazu das Lied.

H. Liepelt
FF Guttau/Feuerwehrförderverein

Schulen und Kindertagesstätten

Besuch in Tschechien

Das deutsch-tschechische Umweltprojekt „Homo et regio“ (Mensch und Landschaft), organisiert von der „Naturschutzstation Östliche Oberlausitz“, ermöglichte es uns, der Klasse 4b, an einer Fahrt nach Tschechien teilzunehmen. Diese war die erste von insgesamt 2 Exkursionen und 2 Projekttagen. Am 23.10.2018 ging es endlich los. Die erste Fahrt ging nach Jizerka. Um 8.00 Uhr kam Bettina von der Naturstation zu uns in die Schule und holte uns ab. Als alle ihre Sachen zusammengepackt hatten, sind wir zum Bus gelaufen. Nach zweistündiger Fahrt kamen wir gespannt und voller Neugier bei unseren tschechischen Partnerschülern an.

Dort wurden wir freundlich von ihnen in Empfang genommen. Wir haben uns begrüßt und sind ein kleines Stück zu einer Baude gelaufen. Jizerka liegt fast 900 m über N.N., dementsprechend frisch war es auch da oben.

Als wir dann an der Baude ankamen und gefrühstückt hatten, ging es nach draußen, wo wir einen nachgespielten Schwertkampf anschauten, der den Kampf zwischen Bieberstein und Smirizti darstellen sollte. Diesen Kampf gab es, weil die Gegend reich an Edelsteinen war, die man aus einem Schürfbach holte. Man sagt sogar, dass ein Mann sich von den Edelsteinen, welche er in dem Bach gefunden hatte, eine große Villa in Venedig kaufen konnte. Heute darf man in dieser Gegend nicht mehr schürfen, denn mittlerweile befindet sich dort ein Naturschutzgebiet. In dem Ort gab es auch ein Misthaus, das ein Gustav Ginsel für ganz wenig Geld gekauft hatte. Er spülte den Mist aus dem Haus und verkaufte ihn für mehr Geld, als er für das Haus bezahlt hatte. Er baute es zu einem kleinen Museum aus. Gustav war viel auf Reisen und brachte von jeder Fahrt etwas in das kleine Museum mit. Leider wurde das Haus durch einen Brand zerstört und das Einzige, was davon übrig blieb, war der gelbe Briefkasten, welcher jetzt wieder an einem, an dieser Stelle neu erbauten Gebäude hängt.

Es gab in diesem Ort auch eine Schule, die aber, als nur noch weniger als drei Kinder in diese Schule gingen, geschlossen wurde. Dann sind wir in eines der vielen Restaurants gegangen und haben dort Mittag gegessen. Danach liefen wir zum Bus und fuhren zurück nach Baruth. Um 16:30 Uhr waren wir dann, nach einen erlebnisreichen Tag, wieder zu Hause.



Autoren: Luise und Julius, Klasse 4b, Grundschule Baruth

Town & Country Stiftung

Die Kita „Bienenhäusel“ gewinnt Entdecker-Paket zum Thema „Die Natur vor unserer Haustür“

Die Town & Country Stiftung verlost Entdecker-Pakete für Kindergarten- und Vorschulkinder.

„Durch die Unterstützung von Nachhaltigkeitsprojekten als Botschafter der Town & Country Stiftung möchte ich dazu beitragen, die Umweltbildung von Kindern und Jugendlichen zu fördern“, sagt Manuel Wenzel, ehrenamtlicher Botschafter der Town & Country Stiftung und Hausverkäufer der Kunath Immobilien und Bauträger GmbH bei der Überreichung des Entdecker-Paketes am 26.10. in Malschwitz.

Vom 6. bis zum 23. September 2018 konnten sich Kindergärten, KiTas und gemeinnützige Einrichtungen für Kinder im Vorschulalter für eines der Entdecker-Pakete unter dem Motto „Die Natur vor unserer Haustür“ im Wert von 200 Euro bewerben.

„Die Natur vor unserer Haustür“ ist eine gemeinsame Initiative der Town & Country Stiftung und Netzwerk Natur. Ziel ist, dass Kinder die heimische Natur besser kennenlernen und für die Bedeutung des Schutzes der Tierwelt vor der eigenen Haustür sensibilisiert werden. Bei der Konzeption des Entdecker-Paketes achtet die Town & Country Stiftung auf eine pädagogisch wertvolle Gestaltung, die den Kindern Freude bereitet und den Erziehern zugleich einen Leitfaden für die sinnvolle Einbindung in den KiTa-Alltag zur Verfügung stellt. Das Entdecker-Paket umfasst unter anderem verschiedene, kindgerechte Informationsmaterialien rund um die heimische Tierwelt, u. a. einen Tierspurenatlas für die Spurensuche im Winter. Außerdem erhalten die Kinder ein Vogelhaus und Futter, um die Tiere artgerecht zu füttern und damit die heimischen Vogelarten zu beobachten und besser kennenzulernen.

„Mein Drachen kann lachen und lustige Sachen machen!“



In der ersten sonnigen Herbstferienwoche ließen die Kinder aus der Kindertagesstätte „Bienenhäusel“ Kleinbautzen auf dem Sportplatz ihre bunten Drachen steigen. Das lustige Treiben hatte ein jähes Ende, als sich ein Drachen hoch oben in einem Baum verfang. Dicke Kullertränen rollten dem kleinen Drachenflieger über das Gesicht. Was nun? Wer kann helfen? Die schnelle Hilfe kam mit einer Hebe Bühne von der AG-Bag. Auch als ein zweites Mal, einige Tage später, der Wind wieder einen Drachen in einen Baum am Rande des Sportplatzes pustete, waren die hilfsbereiten Männer sofort wieder mit ihrer Technik an Ort und Stelle. Vielen Dank den freundlichen Mitarbeitern für die Rettung unserer Drachen.

Team der KITA „Bienenhäusel“ Kleinbautzen



IMPRESSUM

„Spreeauen-Bote“

Ämtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- **Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Bürgermeister Herr Matthias Seidel

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenersatz über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Hortkinder berichten von ihren Herbstferien



Das Wetter hat uns in den Ferien mit viel Sonne verwöhnt. So konnten wir fast alle Tage im Freien verbringen und den Garten nutzen. Wir wanderten durch das Biosphärenreservat an der Olba entlang, führten eine Waldrallye mit den Mitarbeitern der Umweltbildung durch und erfuhren Neues und Wissenswertes von Schmetterlingsexperten aus Dresden. Gemeinsam kochten wir Marmelade aus Herbstfrüchten, töpften mit Ton und verwendeten dabei viele Naturmaterialien.

Auf den Besuch des Puppentheaters mit dem tollen Märchen vom Rotkäppchen und den der Bücherei Bautzen freuten wir uns besonders. Den Theaterbus sponserte das Kinderhaus für die Hortkinder und die Vorschulgruppe. Sehr spannend war der Vormittag mit Herrn Tennstedt von der Waldhundeschule und Pension aus Uhyst. Er brachte 3 Hunde mit, erklärte uns viel Interessantes und beantwortete unsere zahlreichen Fragen. Mit einem Jagdhund zeigte er uns verschiedene Übungen. So vergingen die Ferien wie im Fluge und wir haben uns gut erholt.

Die Hortkinder des Kinderhauses Guttau

Liebe Mitarbeiter, liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Großeltern und liebe Freunde der KINDERVEREINIGUNG e. V. Guttau,

das Jahr 2018 neigt sich dem Ende entgegen und hatte viele gute & einige weniger gute Ereignisse im Gepäck. Heute ist der Tag um „Danke“ zu sagen!

- Danke für eure Ausdauer
- Danke für eure Einsicht
- Danke für eure Geduld
- Danke für euer Vertrauen
- Danke für eure Zuversicht
- Danke für die gemeinsame Zeit

Für das Jahr 2019 wünsche ich uns „allen“ Gesundheit, Gelassenheit und den Glauben an das, was wir tun, von großer Bedeutung ist!

Eure Frau Gaby aus dem Kinderhaus in Guttau



In wenigen Tagen wird ein erlebnis- und arbeitsreiches Jahr hinter uns liegen. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit mit allen, Eltern, Großeltern, Elternbeirat, Freunden und Verwandten zu bedanken.



Wir wünschen Zeit zur Entspannung, Ruhe, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge des Lebens und viele Lichtblicke im Jahr 2019.



Ihr Kindergartenteam „K wódnemu muzej“ Malschwitz



Einladung

Am 6. Dezember 2018 findet in der Guttauer Nikolauskirche wieder ein traditionelles Puppenspiel statt.

Beginn: 15.30 Uhr
Eintritt: 3,50 €

Im Anschluss kann vor dem Herrenhaus gegessen und getrunken werden, um die Zeit bis zum Fackelumzug zu verkürzen.



Vereine

Auszug aus der Platzierung vom Kegelwettbewerb am 20./21.11.2018

Kategorie 1	Männer (aktiv)		
Platz	Name, Vorname	Verein	Ergebnis
1	Funke, Paul	Baruther SV 90	259
2	Wagner, Torsten	Baruther SV 90	256
3	Bergel, Karsten	SV 1896 Großdubrau	254
4	Heinisch, Andreas	Baruther SV 90	253
5	Paschke, Georg	Königswarthaer SV	250
Kategorie 2	Männer/Frauen (nicht aktiv)		
1	Platzack, Gerd	Großdubrau	238
2	Pursche, Matthias	Baruther SV 90	237
3	Scholz, Vera	Baruther SV 90	224
4	Heinisch, Sandra	Baruther SV 90	221
5	Scholz, Steffen	Baruther SV 90	220
Kategorie 3	Männer (Neulinge)		
1	Schneider, Sven	Gleina	206
2	Greulich, Jens	Rackel	201
3	Wobst, Torsten	Baruth	183
4	Lowke, Volker	Baruther SV 90	179
5	Kretzmann, Andreas	Wurschen	178
Kategorie 4	Frauen (aktiv)		
1	Salzburg, Manuela	MSV Bautzen 04	245
2	Böhm, Doreen	SV 1896 Großdubrau	236
3	Mickan, Ramona	Kirschau	234
4	Riedel, Peggy	MSV Bautzen 04	226
5	Dallwitz, Marina	KV Blau-Weiß 99 Rodewitz/Hochkirch	222
Kategorie 6	Frauen (Neulinge)		
1	Schmidt, Claudia	Gleina	194
2	Funck, Barbara	Bautzen	177
3	Schneider, Silke	Gleina	164
4	Eisold, Silvana	Brehmen	162
5	Bergel, Monika	Demitz-Thumitz	162
Kategorie 7	Jugend U18		
1	Lange, Joshua	Baruther SV 90	247
2	Henkert, Dominik	Baruther SV 90	242
3	Oswald, Kai	Lückersdorf/Gelenau	234
4	Kubitz, Jonas	Königswarthaer SV	234
5	Rost, Thomas	KV Blau-Weiß 99 Rodewitz/Hochkirch	225

Kategorie 8	Jugend U14		
1	Riedel, Fabian	MSV Bautzen 04	240
2	Stiller, Kevin	Baruther SV 90	238
3	Penzholz, Konrad	Baruther SV 90	237
4	Batzke, Johann	Baruther SV 90	233
5	Paschke, Clara	Königswarthaer SV	224
Kategorie 9	Kinder U11		
1	Heinisch, Nora	Baruther SV 90	206
2	Riedel, Bastian	MSV Bautzen 04	204
3	Wünsche, Hans	Rodewitz	183
4	Funck, Noah	KV Bautzen	183
5	Mirtschin, Franz-Julius	MSV Bautzen 04	153
Kategorie 10	Kinder Neueinsteiger		
1	Ernst, Louis	Rodewitz	108
2	Smolinski, Luise	Baruth	101
3	Nowak, Linus	Baruth	95
4	König, Massimo	Gleina	88
5	Zieschang, Julius	GTA	80

Der Kegelreporter berichtet

11. BARUTHER Kegeltturnier



Beim 11. Mersy's Kegeltturnier war ich endlich wieder vor Ort. Ich habe einige neue Sachen gesehen, aber ebenso, eine souverän durchgeführte Veranstaltung der Baruther Kegler. Ich bin mir sicher Sven Mersiowsky, der Gründer dieses Event, wäre ebenso stolz wie ich, besonders auf den **HARTEN Kern** der Abteilung. Wie ich hörte, arrangierten sich die Mittwochs-Frauen um Sandra Heinisch wieder vorbildlich, besonders beim liebevollen Verpacken der Preise. Somit stand dem Beginn am Dienstagmittag nichts im Wege. Erster Starter war wieder ein Kegelkind, diesmal ein Jan Kubin mit seinem Opa aus Gleina. Beendet hat diese, wie schon alte Tradition, das arrangierte Sportlerheim Team Herr Schulze und seine Köchin Frau Kadner. Dazwischen gaben ebenso viele Kegler wie im Vorjahr (205) ihr bestes. Besonders lobenswert fand ich, dass sich sagenhafte 64 Kinder und Jugendliche, einmal ohne Handy in der Hand, sportlich betätigt haben. Dabei konnten gute Leistungen errungen werden. Die knapp an die sagenhaften Bestleistungen der letzten Jahre heran reichten. Ein neuer Rekord kann trotzdem an die Bahnrekord-Wand angebracht werden. Die Kegler haben eine U 11 Jahre Neueinsteiger Kategorie ins Leben gerufen. Erster Gewinner des Pokals mit einem Gewinn von Eintrittskarten für den Weihnachtszirkus in Dresden war diesmal Louis Ernst aus Rodewitz. Dicht gefolgt von Louise Smolinski, einem der vielen Enkel unseres Siegerehrungs-MASTERS Klaus Nowak. Erfreut waren meine Kegler, dass uns am Dienstagabend auch unser Bürgermeister Herr Sei-

del besuchte. Natürlich betätigte er sich auch sportlich. Dieses Jahr erreichte er den 13. Platz. Ich hoffe, diese Zahl ist kein schlechtes Omen für die kommenden Aufgaben unserer Gemeinde. Der Dienstagabend ging dann am Mittwochmorgen zu Ende.

Auch am Mittwoch gab es wieder gute Leistungen. Natürlich wurde mir nicht langweilig, denn ich durfte überaus interessante Gespräche um den Kegelsport führen. Höhepunkt war wie immer die sagenhafte Übergabe der tollen Preise um 17.00 Uhr im Sportlerheim. Ich kann einfach nur meinen Hut ziehen! Denn es ist für mich ein wirklich schönes Gefühl wie meine Jungs, von den kleinen und großen Firmen, Nachbarn und Freunden unserer Region, Unterstützung erhalten haben. Wenn ich überlege, dass es beim Erreichen des deutschen Meistertitels, eine Tüte Haribo gab!?, war diese Würdigung der Teilnehmer wieder phantastisch. Ich soll nochmals großen Dank im Namen der Organisatoren sagen. Bitte schaut auf die folgende Sponsorenliste, vllt. besucht ihr den ein oder anderen in der Vorweihnachtszeit. Ebenso, wie in den letzten Jahren auch, wurden drei Hauptpreise unter allen Teilnehmern verlost. Diese gewann bei der U 11 Linus Nowak, bei der U 22 Janine Lehmann und bei der U 88 Reiner Groß. Nun freue ich mich auf die gemütlichen Fernsehabende in der Vorweihnachtszeit. Und auch schon auf das 12. Mersy's Kegeltturnier, wofür es schon die ersten Voranmeldungen gab.



Sponsoren

Agrar GmbH „Am Stromberg“ Gröditz
ALB Autolack und Karosseriebau Bautzen
Apotheke „Hirsch“ Weißenberg
Apotheke „Marktkauf“ Bautzen
Apotheke „Zur Brücke“ Bautzen
Arztpraxis Beate Jobst Baruth
ASB Montageservice Bautzen
Autohaus Hennersdorf Kubschütz
Autohaus Nissan Nitschke Bautzen
Autohaus Roschk Bautzen
Autoservice 1A Schulze Kumschütz
Autoservice Nelz & Dutschmann Gröditz
Autoservice Toralf Schwurack Gutttau
Autoservice Weigersdorf
Bäckerei & Cafe Jeremias Großdubrau
Bäckerei Bläsche Hochkirch
Bäckerei Gerber Förstgen
Bäckerei Katzer Bautzen
Bäckerei Medack Klitten
Bäckerei Stefan Richter Kubschütz
Bärbel's Einkaufseck Malschwitz
Baugeschäft Pursche Baruth
Bauhof Soldan Weigersdorf
Baumarkt BHG Malschwitz
Baumarkt Hornbach Görlitz

Baumarkt OBI Bautzen
Baumschule Wendler Weißenberg
Bestattungsunternehmen Hinz Weißenberg
Billardgarage Bautzen
BLICKfang Fotografie Rackel
Budissa Agrarprodukte Preititz / Kleinbautzen
Budissa Agrarprodukte GmbH Preititz
Bürgermeister Matthias Seidel
Cafe & Restaurant Toro Weißenberg
Caravan Metropol Niedergurig
Dietmar Pooch Baruth
Döner Arena Bautzen
Döner Manni's Kebap Jenkwitz
Döner Preititz
Döner Shahi Kebab Bautzen
Döner Weißenberg
Eberlein Gerd Lodenau
Elektro Trompler und Beyer
Entsorgungsunternehmen ESG Gutttau
Expert Bautzen
Fahrrad Schneider Burk
Fahrschule Skamrahl Weißenberg
Familie Lange Bloaschütz
Ferienwohnung Biehle Baruth
Fischzucht Kauppa
Fitnessclub Prima Klima Malschwitz
Fleischerei Heinze Bautzen
Fleischerei Schneider Weicha
Fleischerei Schulze Förstgen
Fleischerei Wenk Bautzen
Fleischerei Wetzko Bautzen
Fliesenleger Hai Kleinwelka
Frenzel-Bräu Bautzen
Friseur „4HAAReszeiten“ Commerau
Friseur Haarscharf Baruth
Friseur Kirschner Malschwitz
Friseur Miha Kleinsaubernitz
Friseur Salon „Zur Waldesruh“ Dauban
Gabis Töpferstube Baruth
Gallhöfer Dach und Wand Gutttau
Gärtnerei Mehlhose Weicha
Gärtnerei Quiel Preititz
Gärtnerei Siegfried Graf Baruth
Gaststätte „Alter Bierhof“ Bautzen
Gaststätte „Culinarium“ Bautzen
Gaststätte „Kastanienhof“ Großdubrau
Gaststätte „Long Horn“ Bautzen
Gaststätte „Mönchshof“ Bautzen
Gaststätte „Olbasee“ Kleinsaubernitz
Gaststätte „Radlerhof“ Gutttau
Gaststätte „Schwabenpfeil“ Reichenbach
Gaststätte „Sportlerheim“ Baruth
Gaststätte „Sportlerheim“ Großdubrau
Gaststätte „Winter's Steakhouse“ Bautzen
Gaststätte „Zum Eisvogel“ Wartha
Gaststätte „Wjebik“ Bautzen
Gaststätte „Zum Echten“ Bautzen
Gaststätte „Zum Zollhaus“ Bautzen
Gaststätte „Zur Guten Laune“ Lömischau
Gerüstbau Hogau Steindörfel
Hausmeisterdienst Schmidt Baruth
Heidefarm Sdier
Heinrichsthaler Milchwerke Radeberg
Hochseilgarten am Stausee Bautzen
Holz-/Bautenschutz Jürgen Wenk Königswartha
Hubauer Getränke Bautzen
Hüpfburgenverleih Wurschen
Internethandel Kabisch Baruth
Jokuff Helma Rackel
Klixer Edelfleisch GmbH
Komet Ebendörfel

Körse-Therme Kirschau
 Kosmetikstudio Bohot Weißenberg
 Kulturinsel Einsiedel Zentendorf
 Kunert Frank Buchwalde
 Landhandel Schkade Belgern
 Landidyll Farbenfrohe Rackel
 Landskron Brauerei Görlitz
 Landwirt Hesse Dubraue
 Landwirtschaftsbetrieb Graf Baruth
 Michael Dietz Preititz
 Neißer Tours Rothenburg
 Nettis Partyservice Brießnitz
 Ohler Hans-Georg Großdubrau
 Oppacher Getränke
 PERRO „Zur Waldesruh“ R. Perschmann in Dauban
 Physiotherapie Darina Kieschnick Baruth
 Physiotherapie Kerstin Kolpe Weißenberg
 Physiotherapie Dreßler-Grätzer Bautzen
 Ralph Müller Baruth
 Rechtsanwalt Norman Retzlaff Kotitz
 Sachsenmilch Leppersdorf
 Salzgrotte Salina Bautzen
 Saurierpark Kleinwelka
 Schlosserei Hantscho Brehmen
 Schmidt Joachim Baruth
 Schneider Brigitte Rackel
 Sport Staude Weißenberg
 Spreemühle Pappen- und Kartonagenfabrik Neudorf
 SV Großdubrau 1896
 Tagesmutter Sabine Klötzke Bautzen
 Tankstelle „OIL!“ Kleinsaubernitz
 Tele Pizza Bautzen
 Textilpflege Werner Bautzen
 Tierpark Dresden
 Tischlerei Weser Buchwalde
 Tortenzauberei Nechern
 Tropical Island bei Berlin
 Tupperware Metasch Baruth
 Vermessungsbüro Kurtze Bautzen
 Waldhaus „Am Olbasee“ Kleinsaubernitz
 Weinhandel Dieter Krenz Baruth
 Zahnarztpraxis Michel Baruth

Baruther Dorf- und Heimatverein e. V.

**Allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest!**



Der Vorstand des Baruther Dorf- und Heimatverein e. V. wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden des Vereins eine frohe Adventszeit und ein gesundes Weihnachtsfest. Es mögen Stunden der Freude, Erholung und der Besinnung sein. Dazu sollte Ihnen und Euch durch den Weihnachtsmann so mancher Wunsch in Erfüllung gehen.

Zum Jahreswechsel wünschen wir allen ein gutes erfolgreiches und gesundes Jahr 2019!

Wir danken an dieser Stelle allen Mitgliedern und Freunden, die uns bei unseren Vorhaben hilfreich zur Seite standen recht herzlich. Wir zählen auch 2019 auf euch.

Ein besonderer Wunsch des Vorstandes ist, dass wir im kommenden Jahr wieder einmal neue Mitglieder gewinnen können, die bereit sind, bei der Organisation von Veranstaltungen und vereinsinternen Vorhaben mitzuwirken.

Mit freundlichen Grüßen

*Der Vorstand
Jannasch, Vorsitzender*

Kabelfernsehen Baruth e. V.

Weihnachtsgrüße an unsere Funk- und Fernsehfreunde

Liebe Mitglieder des Vereins,

der Vorstand des Kabelfernsehen Baruth e. V. wünscht allen eine fröhliche Adventszeit und ein frohes und gesundes Weihnachtsfest. Auch möge der liebe Weihnachtsmann so manchen Wunsch in Erfüllung bringen.

Für das neue Jahr 2019 wünschen wir Ihnen stete Gesundheit, Wohlergehen und Glück. Dazu Freude beim Sehen Ihres Lieblingssenders oder Ihrer Lieblingssendung über unsere Kanäle.

Der Vorstand wird auch im kommenden Jahr stets bemüht sein, Störungen so gering wie möglich zu halten. Leider sind die hochempfindlichen neuen Systeme, das Digital und HD, störanfälliger auf Witterungseinflüsse. Dem wollen wir uns verstärkt stellen. Garantien können wir dazu jedoch nicht geben. Aber auch unsere Mitglieder können dazu beitragen, indem sie eigenmächtige Handlungen an den Hausanschlüssen, wie auch Verstärkern unterlassen, aber auch Arbeiten an den elektrischen Anlagen mit Sicherheitsabschaltungen bei den Verstärkerstandorten bitten wir bei 035932 30691 (Krenz) anzuzeigen. Damit helfen Sie uns die Abschaltungen unseren angeschlossenen Fernsehteilnehmern rechtzeitig und überhaupt mitzuteilen. Wir vermindern dadurch viel Ärger über den Ausfall. Nun möchte ich noch allen Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit im Jahr 2018 recht herzlich danken. Sie sind es, die unsere Anlage mit am Leben erhalten und uns ein möglichst störungsfreies Fernsehen ermöglichen. Im Dank eingeschlossen ist auch unser Service-Betrieb Voigt, der schon seit Beginn unser zuverlässiger Partner ist und noch lange bleiben möge. Abschließend wünschen wir Allen nochmals alles Gute und stets ein gutes und zufriedenstellendes Senderangebot in guter Qualität.

Mit freundlichen Grüßen

*Der Vorstand
Kabelfernsehen Baruth e. V.*



Weihnachtsgrüße

Der Baruther Sportverein 90 e. V. wünscht allen Sportkameradinnen und Sportkameraden, Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Wir bedanken uns für die hilfreiche Unterstützung und freuen uns auf eine weitere gemeinsame Zeit.

Der Vorstand



VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Bautzen e. V.

Miteinander - Füreinander

Ortsgruppe Kleinbautzen

Liebe Mitglieder der Volkssolidarität, liebe Gäste aus Kleinbautzen und Preitzitz, sehr geehrte Freunde der VS, wir haben für sie wieder zwei Weihnachtsfeiern geplant, zu denen wir Sie recht herzlich einladen.

- Am **Mittwoch, dem 12.12.2018** um 14.00 Uhr findet die Gemeindefeier mit unserem Bürgermeister statt. Wir freuen uns auf das Weihnachtsprogramm, welches uns eine Gruppe des Kindergartens Kleinbautzen zeigen wird.

Alle Seniorinnen und Senioren, die an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten, melden sich bitte bis zum 08.12. telefonisch unter 035932 31304 an.

- Am **Mittwoch, dem 19.12.2018** ab 14.30 Uhr stimmen wir uns bei einem gemütlichen vorweihnachtlichen Beisammensein bei Kerzenlicht, Weihnachtsmusik und Weihnachtsgeschichten auf die bevorstehenden Feiertage ein.

Beide Veranstaltungen finden im Schirachhaus statt.

Unseren Mitgliedern und Gästen, sowie den Freunden, die uns auch in diesem Jahr mit Spenden und aktiver Hilfe unterstützt haben, wünschen wir eine wunderschöne, friedvolle Advents- und Weihnachtszeit und wir bedanken uns herzlich für die geleistete Unterstützung.

Vorschau für Januar 2019:

Mittwoch; 09.01.2019; Jahresauftakt

14.30 Uhr im Schirachhaus

Mittwoch; 25.01.2019; Vogelhochzeit

14.30 Uhr im Schirachhaus

Ihr Vorstand der OG der VS Kleinbautzen



Wir wünschen all unseren Mitgliedern und deren Angehörigen eine gesegnete Adventszeit und ein friedvolles und gesundes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2019. Wir möchten den Betrieben und Personen danken, die uns in diesem Jahr unterstützten, und wir wünschen uns für das kommende Jahr eine gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand

Unabhängiger Seniorenverein

Ortsgruppe Guttau/Brösa

Liebe Seniorinnen und Senioren, schon bald ist es so weit, wir laden herzlich ein zu unserer

Weihnachtsfeier am

Dienstag, dem 11. Dezember 2018, 14.30 Uhr

im Kirchgemeinderaum Guttau.

Wir freuen uns sehr, dass Kinder unserer Grundschule und unseres Kinderhauses ein Weihnachtsprogramm vorbereitet haben.

Bei Kerzenschein wollen wir gemeinsam frohe Stunden verbringen, die alten Lieder singen und es uns einfach gut gehen lassen.

Gäste sind natürlich willkommen, aber bitte unbedingt zuvor anmelden Tel.: 31055

Bis dahin viele Grüße

i. A. A. Barthe



Silvester 2018/2019 im Schloss Purschwitz

Der Heimat- und Kulturverein Purschwitz e. V. lädt zum Jahreswechsel in den renovierten Saal des Schlosses Purschwitz ein.

Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer: 03591 603213 oder 0162 6933163.

Neues Erlebniselement auf dem Naturerlebnispfad „Guttauer Teiche und Olbasee“

Bauarbeiten wegen Neubau des Schilfstegs am Langteich

Die Guttauer Teiche und den Olbasee findet man ca. 12 km nordöstlich der Stadt Bautzen. Auf dem 8,3 km langen Naturerlebnispfad gibt es ausreichend Gelegenheit zur stillen Naturbeobachtung. Über Stege oder entlang von Wegen werden verschiedenste Lebensräume und die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten vorgestellt, auch wird dem Fischer bei seiner Arbeit an den Teichen über die Schulter geschaut. Die über 30 Stationen laden zum Klettern, Spielen, Schauen, Riechen und Fühlen ein, unterstützen durch interaktive Elemente die Wahrnehmung der Natur.

Der zu erneuernde Steg am Langteich wurde im Dezember 2016 aufgrund seines abgenutzten Zustandes aus Sicherheitsaspekten außer Betrieb genommen und abgebaut. Daraufhin wurde 2017 eine Neukonzeption durch die Biosphärenreservatsverwaltung vorgenommen.

Der geplante Steg erfüllt eine besondere Aufgabe auf dem Lehrpfad: Er ist das Element um den Lebensraum Röhricht erlebbar zu machen. Normalerweise ist es nicht gestattet geschützte Biotope, wie die Schilfgürtel an den Teichen, zu betreten. Das heißt, der Steg ist die einzige Möglichkeit Besuchern und Bewohnern des Reservates, den besonderen Lebensraum Schilf mit all seinen Tieren, Pflanzen und der jahreszeitlichen Entwicklung zugänglich zu machen. Durch die geschwungen angelegte Form soll der Röhrichtgürtel durchwandert, erspürt und verstanden werden.

Während der Bautätigkeiten, die ab 12.11.18 beginnen und bis Anfang 2019 andauern, kommt es zur vorübergehenden Sperrung des Teilstückes am Langteich. Besuchern und Bewohnern wird abends nach Bauschluss und am Wochenende ein Durchgang gewährt.

Alternativrouten während der Bauarbeiten:

Von Wartha einseitige Nutzung des Weges bis Baustelle

Von Gutttau einseitige Nutzung bis Baustelle

Von Gutttau über Tongrube – Olbasee nach Wartha

Von Wartha über Brösaer Teich/Neuer Turm – Tongrube nach Gutttau

Weitere Informationen und Routenvorschläge finden Sie an den Eingangstafeln des Naturerlebnispfades oder in unserem Besucherinformationszentrum HAUS DER TAUSEND TEICHE.

Mit freundlichen Grüßen

Mareen Kuhn

Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit,
Marketing & Tourismus

Rassegeflügelausstellung
in der
Turnhalle Niedergurig

Samstag, 15. Dez. 2018
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag, 16. Dez. 2018
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Rassegeflügelzüchterverein 1878 Bautzen und Umgebung e. V.

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Verschiedenes

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gröditz

ADVENTSMUSIK

3. Advent **Sonnabend**
16. Dezember **22. Dezember**
17.00 Uhr **16.00 Uhr**

Kirche Purschwitz Kirche Weißenberg

Es singen und musizieren die
Chöre und Instrumentalkreise der
Kirchgemeinden.

Veranstalter:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gröditz

Gottesdienste Malschwitz-Gutttau

Dezember 2018

09.12.	10.00 Uhr Gutttau	Predigtgottesdienst + Kindergottesdienst
14.12.	19.00 Uhr Gleina	Adventsabend
16.12.	10.00 Uhr Malschwitz	Predigtgottesdienst + Kindergottesdienst
21.12.	19.00 Uhr Malschwitz	Adventsabend im Gemeinderaum Thema: Jubiläum – „5 Jahre neue Glocken in Malschwitz“
24.12.	15.30 Uhr Gutttau	Christvesper mit Krippenspiel
	16.00 Uhr Malschwitz	Christvesper mit Krippenspiel
	22.00 Uhr Malschwitz	Christnacht
25.12.	16.30 Uhr Malschwitz	Musikalischer Weihnachtsgottesdienst
26.12.	10.00 Uhr Gutttau	Predigtgottesdienst

30.12.		
10.00 Uhr	Guttau	Predigtgottesdienst
31.12.		
18.00 Uhr	Malschwitz	Jahresschlussgottesdienst mit heiligem Abendmahl
01.01.2019		
14.00 Uhr	Guttau	Neujahrsgottesdienst mit Kirchenkaffee

Kirchspiel Gröditz

Adventsmusiken

3. Advent, 16. Dezember

17.00 Uhr

Kirche Purschwitz

Sonntag, 22. Dezember

16.00 Uhr

Kirche Weißenberg

Es singen und musizieren die Chöre und Instrumentalkreise der Kirchgemeinden.



Gottesdienste im Advent und zum Christfest

9. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr Baruth Predigtgottesdienst

16. Dezember

17.00 Uhr Baruth Musikalischer Gottesdienst

24. Dezember, Heiliger Abend

15.30 Uhr Baruth Christvesper mit Singspiel

17.30 Uhr Baruth Christvesper

25. Dezember, 1. Christtag

10.00 Uhr Baruth Predigtgottesdienst

31. Dezember, Silvester

15.30 Uhr Baruth Predigtgottesdienst

Weitere Informationen, Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie unter: www.kirchspiel-groeditz.de

Bei der Jahresberatung der Biosphärenreservatspartner kamen Zukunftsthemen auf den Tisch

Neuer Biosphärenreservatspartner wurde ausgezeichnet

Das Miteinander von Mensch und Natur steht im UNESCO Biosphärenreservat in einem besonderen Fokus. Unsere Gäste schätzen die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, weil sie hier Ruhe und Platz zur Erholung für die ganze Familie finden. Sie können bei uns die Naturvielfalt erleben, die Dörfer mit ihren Menschen kennenlernen und sehen, was für uns nachhaltiges Wirtschaften bedeutet. Anspruchsvolle Gäste erwarten ausgezeichnete Gastgeber. Mit der Auszeichnung Biosphärenreservats-Partner werden seit dem Jahr 2016 Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe sowie Anbieter von Ferienwohnungen gewürdigt, die in besonderem Maße zur Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe, zur Schonung der Umwelt und zur Erhaltung der Kulturlandschaft beitragen.



Übergabe des Partner-Schildes an Heiko Kosel (Bildautor: Mareen Kuhn)

Am 22.11.2018 wurde ein neuer Partner in die Initiative aufgenommen. Heiko Kosel bewirtschaftet 4 Ferienwohnungen in seinem Hospoda-Ferienhaus am Olbasee, darunter eine barrierefreie Ferienwohnung und eine Loft-Wohnung. Das Domizil liegt auf einem mit alten Obstbäumen bewachsenen Grundstück mit direktem Zugang zum Olbasee. Heiko Kosel trägt neben der Förderung des Tourismus im ländlichen Raum auch dazu bei, dass der Erhalt der sorbischen Geschichte und damit die kulturelle Identität der Region erhalten bleiben. Bereits an der Eingangspforte des Hauses wird der Gast von der sorbischen Sagenfigur „Smi“ begrüßt, jeder Raum ist mit liebevollen Details ausgestaltet und auch in der Hausbibliothek findet sich so mancher Schatz. Die Initiative wird sich in den kommenden Jahren weiterentwickeln. Es sollen neue Partner-Kategorien, wie Bildungseinrichtungen oder touristische Freizeiteinrichtungen dazukommen. Die Partner möchten sich künftig stärker vernetzen, Chancen der gemeinsamen Vermarktung angehen und Synergieeffekte nutzen. Darüber hinaus werden die Gastgeber des Biosphärenreservates in das Gespräch mit anderen Schutzgebieten gehen und Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch organisieren.

Mareen Kuhn
Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit,
Marketing & Tourismus

Ihr regionaler Veranstaltungs-Kalender

Aktuelle Konzerte.
Jetzt immer auf localbook.de



localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrer Veranstaltung unter artikel.localbook.de



Weihnachtsmarkt
2. Advent
am 09.12.2018 ab 14:00 Uhr **Tauer**

Der Weihnachtsmann kommt
ca. 16:00 Uhr mit Geschenken für die Kleinen

Winterbackhude
Kuchen und Kaffchen, Bratwurst und Glühwein

Weihnachtsbasar
Hausschlachten, Stollen und Plätzchen
sowie frisch geräucherter Fisch
Holz-, Korb- und Töpferarbeiten,
3D-Deko und Weihnachtsbäume

Wichtelwerkstatt
Basteln und Handwerken mit Kindern

Adventsscheune
beheizte Scheune mit vielen Sitzmöglichkeiten

*** Die Freunde des Wackelsteines e.V. ***
laden ein auf den Bauernhof Frommer
im Boxberger Ortsteil Tauer
[Zur Alten Försterei 8]



Advent im alten Schafstall

Freitag, 14.12.2018
15 – 20 Uhr

gastronomisches Angebot ★ Live-Musik ★ weihnachtliche Basteleien
Weihnachtsbaumverkauf ★ regionale Wildspezialitäten
Lagerfeuer

Biosphärenreservatzentrum, Warthaer Dorfstraße 29,
02694 Malschwitz OT Wartha

HAUS DER TAUSEND
TEICHE

NAB

Biosphärenreservat
Oberlausitzer Heide-
und Teichlandschaft



Jubilare

Herzlichen Glückwunsch
allen Geburtstagskindern
im Monat Dezember 2018



**Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute,
Gesundheit und persönliches Wohlergehen!**

Malschwitz

Constanze Jeromin am 19.12.2018 zum 70. Geburtstag

Pließkowitz

Martin Kieschnick am 23.12.2018 zum 90. Geburtstag

Kleinsaubernitz

Peter Kallenbach am 24.12.2018 zum 85. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch
allen Geburtstagskindern
im Monat Januar 2019

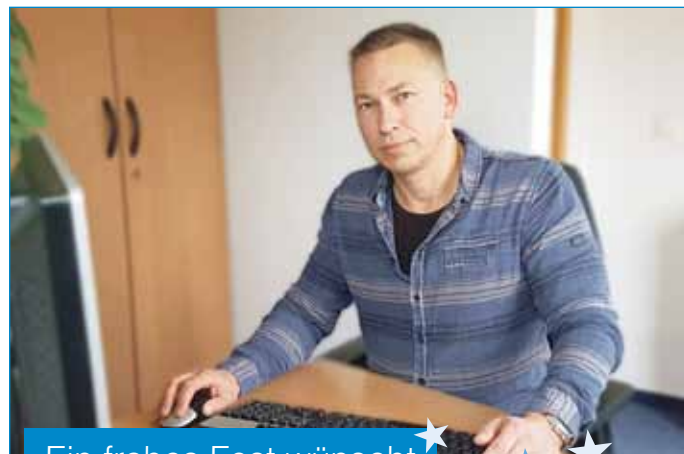


**Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute,
Gesundheit und persönliches Wohlergehen!**



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ein frohes Fest wünscht

Ihr Medienberater vor Ort.

Falko Drechsel

0170 2956922 | falko.drechsel@wittich-herzberg.de

Ihr Medienunternehmen wünscht

allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/Kommunen/
Gemeinden, Geschäftspartnern, Verteilpartnern
für das bisherige Miteinander ein herzliches
Dankeschön sowie ein frohes Weihnachtsfest
mit Ihrer Familie und Ihren Freunden.

LINUS WITTICH Medien KG